

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 151.

Sonnabend, den 30. Mai.

1840.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der Dienst- und Kriegesreservemannschaften betr.

Die in hiesiger Stadt und deren Weichbilde sich aufhaltenden Mannschaften, welche
1) seit der Recrutirung im Jahre 1834 zur Dienstreserve versetzt worden sind, und
2) die vom Jahre 1837 an mit Verpflichtung zur Kriegesreserve verabschiedeten Unterofficiers und Gemeinen
werden hierdurch aufgefodert,

am 1. Juni dieses Jahres,
in Gemäßheit des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 26. October 1834 §. 33. sich, bei Vermeidung der in den §§. 64., 65. und 66. dieses Gesetzes angeordneten Strafen und sonstigen Nachtheile, entweder persönlich, oder, bei nachzuweisender Behinderung, durch Beauftragte bei uns, unter Vorweisung des Geburts- und Geseßscheins, so wie resp. des Militairabschieds anzumelden.

Leipzig, den 27. Mai 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem Kriegsschulden-Eiligungsfonds dieser Stadt zu entrichtende Abgabe ist auch auf den insiehenden Termin Mai jetzigen Jahres nur nach demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Terminen, auch wie bisher in sächsischen Münzsorten nach dem 20 Gulden-Fusse, abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand gehörig werden abgetragen werden, so haben wir auch an die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch ausstehende Reste um so ernstlicher zu erinnern, als wir diese unterbleibenden Falls nunmehr durch militairische und nach Befinden gerichtliche Execution einbringen lassen müßten.

Leipzig, am 22. Mai 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

In Uebereinstimmung mit der Königlich Preussischen und Fürstlich Thurn- und Tarischen Ober-Postbehörde wird, unter Einziehung der wöchentlich zweimaligen Reitpost, zwischen Leipzig und Gera auf dem Wege über Zwenkau, Pegau und Zeitz, neben der in ihrem zeitherigen Gange verbleibenden wöchentlich zweimaligen Leipzig-Coburger Diligence, eine wöchentlich fünfmalige Personen- und Packereipost eingerichtet werden, so daß vom 1. Juni dieses Jahres an zwischen Leipzig einer, und Zwenkau, Pegau, Zeitz und Gera anderer Seits, für die Beförderung von Personen, Briefen und Fahrpostgegenständen nachstehende tägliche Postverbindung bestehen wird:

Abgang aus Leipzig:

Sonntags	Abends	8 Uhr	Personenpost,
Montags	"	8 "	Diligence,
Dienstags	"	8 "	Personenpost,
Mittwochs	"	8 "	Personenpost,
Donnerstags	"	8 "	Personenpost,
Freitags	"	8 "	Diligence, und
Sonnabends	"	8 "	Personenpost.

Abgang aus Gera:

Sonntags	Morgens	4 Uhr	Personenpost,
Montags	"	1 "	Diligence,
Dienstags	"	4 "	Personenpost,
Mittwochs	"	4 "	Personenpost,
Donnerstags	"	1 "	Diligence,
Freitags	"	4 "	Personenpost, und
Sonnabends	"	4 "	Personenpost.

Diese Posten werden ihren Lauf in 9 bis 10 Stunden vollenden.

Das Personengeld beträgt, einschließlich des Postillontrinkgeldes, bei der Diligence Sechs Groschen, bei der Personenpost Fünf Groschen auf die Meile im 14 Thalerfusse, wofür bei der erstern 30, bei der letztern 20 Pfund Reisegepäck frei passieren.

Bei der Diligence findet eine unbedingte Annahme der Reisenden, bei der Personenpost eine solche jedoch nur auf den Unterwegsorten Pegau und Zeitz statt.

Die Annahme von Packereien zur Personenpost ist auf ein Gewicht bis zu 20 Pfund beschränkt.

Leipzig, den 26. Mai 1840.

Königliches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Am Sonntage Graubi predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Vesp.	12 Uhr	Cand. Drechsler;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	M. Lampadius,
	Vesp.	12 Uhr	Cand. Knecht;
in der Neufkirche:	Früh	8 Uhr	M. Kuchler,
	Vesp.	12 Uhr	Cand. Grund;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Rüdell,
	Vesp.	2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	M. Gilbert;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Cand. Richter;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Licent. M. Lindner,
	Vesp.	12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Hannen;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	M. Friedel;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Ragenjaun;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	P. Netich;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Tempel (in der Peterskirche).

Um 7 Uhr	Montag	Hr. M. Wolbeding.
	Dienstag	= M. Elüber.
	Mittwoch	= M. Franke.
	Donnerstag	= Cand. Hertel.
	Freitag	= D. Fischer.

W ö c h n e r:

Herr M. Simon und Herr D. Meißner.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
„Jesus meine Zuversicht etc.“, von Schicht.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiikirche:
Hymne: „Wir nahen dir in heil'ger Freude etc.“, von E. Thiele.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 22. bis mit 28. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. F. Reuter, Bürger und Bierschenke hier, mit Igfr. J. E. Waldmann, Schuhmachermeisters aus Mühlberg Tochter.
- 2) E. W. Köhler, Schriftgießer, mit A. A. Schöbel, Aufwärters an der Peterskirche Tochter.
- 3) F. A. Hasenstein, dim. Soldat, mit B. A. Reuter, Lohnkutschers hier hinterlassenen Tochter.
- 4) E. J. Weyde, Schuhmacher, mit J. E. Hegger, Einwohners aus Delitzsch Tochter.
- 5) G. E. F. Rudolph, Handarbeiter, mit E. Biehler, Landaccis-Bereiters in Löbzig Tochter.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Herr J. E. C. Topffhaar, Bürger und Schuhmachermeister, mit Igfr. J. F. Pöncke aus Reichshagen.
- 2) Hr. F. W. Brauer, Schuhmachermeister in Gohlis, mit Igfr. J. F. Bartmann, Hausmanns hier Tochter.
- 3) J. G. Theile, Maurergeselle in Reudnitz, mit J. E. Rüttner aus Trauscha.
- 4) Hr. W. Salomon, Expedient im Bureau der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, mit Igfr. M. A. Schmidt, Instrumentmachers Tochter.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 22. bis mit 28. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. A. W. Felixs, Kaufmanns Tochter.
- 2) Hr. M. Richters, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) Hr. J. E. Wolkwitzs, Schirmfabrikantens Tochter.
- 4) Hr. F. E. G. Wagners, Bürgers und Glaser-Obermeisters Sohn.
- 5) Hr. J. G. Krauses, Bürgers und Biscualienhändlers hier Sohn.
- 6) Hr. E. E. Dederichs, Antiquars Sohn.
- 7) Hr. E. F. Gramers, Bäckermeisters Sohn.
- 8) J. T. Raundorfs, Zimmergesells Sohn.
- 9) E. G. Teuschers, Klempnergesells Sohn.
- 10) J. E. Weigandts, Zimmergesells Tochter.
- 11) E. W. Berndts, Schriftsetzers Tochter.
- 12) J. H. Wehse's, Hausmanns Tochter.
- 13) J. D. Krauses, Aufwärters im chemischen Laboratorium Sohn.
- 14) Hr. Joseph Klausmann, Schuhmachermeisters T.
- 15) Hr. J. E. Müllers, Bürgers, Gold- und Silberarbeiters Sohn.
- 16) E. A. Wolfs, Handarbeiters Sohn.
- 17) 18) 19) 3 unehel. Kinder.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. J. G. H. Kirchwegers, Maschinenmeisters der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 2) Hr. J. H. A. Stickels, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 3) Hr. F. A. W. Reinbekels, Bürgers u. Buchbindermeisters, auch Hausbesitzers Sohn.
- 4) Hr. F. H. E. L. Hüpers, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 5) Hr. E. A. Geflers, Comptoirists bei dem Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Bureau Sohn.
- 6) Hr. E. F. Zimmermanns, Wagen-Auffsehers im Bachhofe Sohn.
- 7) Hr. J. E. Winters, Buchdruckers Sohn.
- 8) Hr. J. A. Renkers, der Handlung-Besitzenen Sohn.
- 9) J. E. Apichs, Schneidergesells Tochter.
- 10) Hr. E. R. Zimmers, Bürgers u. Kaufmanns S.
- 11) J. G. Quaas, Markthelfers Sohn.
- 12) Hr. F. W. Spührs, Bauschreibers Tochter.
- 13) E. E. Baders, Markthelfers Tochter.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

Maria Wilhelmine Henriette de Bruin, Bürgers und Waffelkuchenbäckers Tochter.

G e t r e i d e p r e i s e

vom 26. bis mit 31. Mai.

Weizen	4 Thlr. 14 Gr. bis 4 Thlr. 18 Gr.
Korn	3 : 4 : 3 : 8
Gerste	2 : 10 : 2 : 12
Hafer	1 : 10 : 1 : 12
Erbfen	3 : 12 : 3 : 18

H o l z -, K o h l e n - u n d K a l k p r e i s e

vom 18. bis mit 23. Mai.

Büchenholz	5 Thlr. 4 Gr. bis 7 Thlr. 12 Gr.
Birkenholz	5 : 12 : 6 : 18
Eichenholz	4 : 12 : 6 : 2
Kiefernholz	4 : 8 : 5 : 8
1 Korb Kohlen	2 : 12 : — : —
1 Scheffel Kalk	— : 15 : — : 20

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

Börse in Leipzig, am 29. Mai 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	136 $\frac{1}{2}$	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. bto.	—	—	—	K. S. Comm.-Cred.-C. Sch. à 2 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	u. à 21 K. 5 G. auf 100	—	—	—	von 500, 200 und 50	—	—	—
Angsbarg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	Pr. Frdrhnd or à 5 $\frac{1}{2}$ idem : do.	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	100 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	And. ausl. L'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } von 1000 u. 500	—	—	101 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or	k. S.	—	106 $\frac{1}{2}$	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	61 $\frac{1}{2}$	—	kleinere	—	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	—	106 $\frac{1}{2}$	Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$: do.	—	13 $\frac{1}{2}$	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500	97 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	—	Kaiserl. do. do. : do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do do. : 65 $\frac{1}{2}$ As : do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500	100	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147	—	Passir do do. : 65 As : do.	—	12	—	Ank. à 3pCt. } kleinere	100 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	146	Conventions Species and	—	—	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—	101 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 L. St.	6. 13 $\frac{1}{2}$	—	—	truiden : do.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt in Pr. Cour.	—	—	—
	3 Mt.	6. 12 $\frac{1}{2}$	—	Conventions 10 u. 20Xr. : do.	—	—	—	Act. d Wiener Bank pr. St. in fl.	1875	—	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S.	—	78 $\frac{1}{2}$	Preuss Cour' bei dem Wechsel	—	102 $\frac{1}{2}$	—	K. K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	109	—	—
	2 Mt.	—	77 $\frac{1}{2}$	gegen andere Geldsorten	—	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$: do. do.	—	—	102
	3 Mt.	—	77 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark fein Cöln	—	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$: do. do.	—	—	82 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Silber pr do. do.	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	—	102 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, excl. Zins.	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C	—	—	108
	3 Mt.	98 $\frac{1}{2}$	—	K. S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—	—	101
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—	Magdeburg-Leipz do. incl. Div.-	—	—	101
Pr. Cr.	2 Mt.	—	—	do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	Schein in Pr. C.	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	—	—	—		—	—	—
Pr. Cr.	2 Mt.	—	—		—	—	—		—	—	—

*) Beträgt pr Stück 5 Thlr. 8 Gr. 3 Pf.

Verpachtung. Den 1. Juni d. J. Montags soll im ökonomischen Theile des botanischen Gartens, und zwar Vormittags um 10 Uhr, die Verpachtung der diesjährigen Heu- und Grummet-Nutzung, und um 11 Uhr die Verpachtung der Düstnung vorgenommen werden. Die Verhandlung erfolgt in gedachtem Garten selbst, vorherige Anfragen aber können in unterzeichneter Rentverwalterei gehalten werden.

Leipzig, am 25. Mai 1840.

Universitäts-Rentverwalterei.

Versteigerung. Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtsverwaltung sollen

Mittwochs den 3. Juni 1840

140 Klaftern Stöcke und 120 Schock Heilig

unter den am obigen Tage bekannt zu machenden frühern Bedingungen gegen sofortige Zahlung in Münzsorten des 14 Thalersfußes meistbietend versteigert werden.

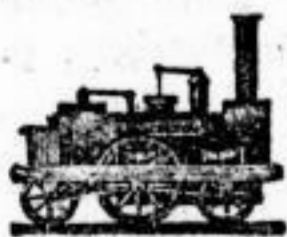
Kauflustige werden daher hiermit eingeladen, sich gedachten Tages früh halb 9 Uhr am Großdeubner Wege bei Zwenkau einzufinden.

Forstamt Pegau, am 19. Mai 1840.

Von Hopffgarten. Probe.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 31. Mai: Der Lügner und sein Sohn, Posse nach dem Franz. von Castelli. Hierauf: Cesario, Lustspiel von Wolf.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 31. Mai früh um 6 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Die Herren und Frauen Gartenbesitzer im Johannisthale werden hierdurch eingeladen, sich Sonntag, den 31. Mai, Abends 6 Uhr zu einer Conferenz in Herrn Grohmanns Garten einzufinden, um die beabsichtigte Feier des Johannisfestes im Johannisthale zu besprechen.

Bücherauction.

Montag den 1. Juni und folgende Tage wird die auf den 25. Mai angelegte Versteigerung einer ausgewählten Sammlung von Werken aus allen Fächern der Literatur, besonders der Medicin, Chirurgie, Botanik, Naturgeschichte, Geschichte, Jurisprudenz, Philosophie, Philologie, Theologie, Pädagogik, Technologie, Belletristik etc. etc., so wie Gesamtausgaben von deutschen, englischen und französischen Classikern, Universitätsstraße Nr. 10, silberner Bar, Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr stattfinden

Ferdinand Förster.

In der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, ist zu haben:

Predigt

nach dem am 23. April des Morgens halb 2 Uhr erlittenen großen Brandunglück des Städtchens

Markneufkirchen,

am Sonntage Quasimodogeniti über Psalm 130, 1—5, auf dem dasigen Gottesacker gehalten

von M. Friedrich Grimm,

Pfarrer.

Nebst einem Vorworte zur Mittheilung der dem Brand selbst betreffenden nöthigen Nachrichten und Erläuterungen.

Preis 2 Groschen.

Da der Ertrag dieser Predigt vom Herrn Verfasser zur Bildung eines Fonds bestimmt wurde, um den Kindern der unglücklichen Abgebrannten die verlorenen Schulbücher wieder zu ersetzen — so wird auch jeder höhere Betrag dankbar in Empfang genommen werden.

* * *

Bei Cleve untern Colonnaden
Findet man die Wunderthaten
Doctor Faust's, des Teufelsbraten,
Schön erzählt und ausstaffirt,
Wie's der jetzigen Zeit gebührt.

(Text nebst 2 Lithographien kostet nur 3 Gr.)

Waaren-Auction.

Montag den 1. Juni und an den folgenden Tagen sollen in der ersten Etage in der Reichsstraße Nr. 35/429 eine Partie Parfümerien, Haarböle, wohlriechende Wasser, Eau de Cologne, Fleisch- und Fischsaucen, Stahlfedern, feine Cigarren, verschiedene kurze Waaren, Regale, Tafeln, Tische, Schreibpulte, Sessel und andere Handlungsgüter Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr verauctionirt werden.
Dr. Rudolph Ruder.

Anzeige. So eben ist in der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Buch vermischter Bezüge

von
Dr. Gustav Bacherer.

Inhalt: Schilderungen aus Süddeutschland. In politischer, literarischer und gesellschaftlicher Hinsicht. A. Vor zehn Jahren! B. Culturbriefe aus Württemberg. Protestation der sieben Göttinger Professoren. Salat wider Schelling und authentische Interpretation der Identitätslehre. Elisabeth Klappole. Emancipation der Männer. Vorläufer.
12. br. Preis 1 Thlr. 6 Gr.

Anzeige. In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Verteidigung

der neueren Wasserheilmethode

gegen
diejenigen Aerzte, welche ihr entgegen arbeiten; nebst einem Antrage an alle Staatsregierungen zu deren Beförderung und Verbreitung; auch mehrerer Arzneigelehrten Warnung von der Gefährlichkeit des Arzneigebrauchs. Eine Aufklärung für Alle, denen ihre Gesundheit und ihr Leben lieb ist. Von dem Vorstande des Gesundheitsvereins für Freunde der Wasserheilkunde, Obergerichtsprocurator, Assessor H. P. Rausch zu Cassel.
gr. 8. broch. Preis 16 Gr.

Mit dem ersten Juni nimmt mein Privatunterricht im kaufmännischen Rechnen, Buchhaltung etc. wieder seinen Anfang. Anmeldungen erbitte ich mir in der Mittagszeit von 12 bis 1½ Uhr.

August Gottlob Elze, Thomaskirchhof, Saal Nr. 8/96.

Empfehlung.

Sollte eine oder die andere resp. Innung allhier zu dem bevorstehenden Feste noch einer Fahne bedürftig sein, gestickt oder gemalt, so nehme ich solche noch an, wie auch Flaggen und Transperents.

J. Eckert, Burgstraße Nr. 8/144.

Wieder in Leipzig angekommen und im Begriff mich einige Zeit hier aufzuhalten, empfehle ich mich zu allen in meine Kunst einschlagenden Aufträgen, indem ich so frei bin, auf die in der Del Vecchio'schen Kunsthandlung ausgeführten Arbeiten von meiner Hand aufmerksam zu machen.

F. W. Reichenbach, Portraitmaler aus Prag, Krafts Hof, Mittelgebäude erstes Stock.

Für Damen Chemisettes, welche die Brust zieren, wodurch die Kleider wunderschön sitzen, sind zu haben bei

J. A. Jäger,
Johannisgasse Nr. 36/1274, im Hofe parterre.

Italienische Damen-, Mädchen- und Knabenhüte empfiehlt in großer Auswahl die Strohhutfabrik von Louis Ahlemann, Böttchergäßchen Nr. 435.

* Von den beliebten Gaze-Masken, zum Schutz der Augen bei Dampfwagenfahrten, ist wieder Vorrath, das Stück zu zwei Groschen, bei
J. C. Richter,
Berbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Italienische Herrenhüte empfiehlt en gros und en detail zu billigen Preisen die Strohhutfabrik von Louis Ahlemann, Böttchergäßchen Nr. 435.

* Modebänder zu Hutgarnierungen, Sonnenschirme, Knicker, Cravaten, Schlipse, Arbeitsbeutel, Börsen, Blondes, Spitzen, Schleier und Stickereien auf Canevas empfiehlt in großer Auswahl
Carl Sörnig, Grimma'sche Straße Nr. 6/4.

* Billige Sommerhüte für Damen und Kinder sind von 8 Gr. bis 1 Thlr. zu verkaufen: Nicolaisstraße Nr. 601, 2 Treppen, Ecke vom Schuhmachergäßchen.

* Plaidstücher, $\frac{7}{8}$ und $\frac{3}{4}$ groß, à 5½ bis 6½ Thlr. das Duzend, liegen zum Verkaufe bei Carl Heinr. Müge, große Windmühlengasse Nr. 48.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Leybath, werden alle Arten Röcke, Sommer-Beinkleider, Piquee- und Atlaswesten, dergleichen Schlafrocke und Staubmäntel durch vortheilhaften Einkauf sehr billig verkauft: Petersstr. Nr. 115, neben den 3 Königen.

* Cottb. Rollentabake à 2½ bis 3 Gr. das Pfund, Petit-Portorico in Rollen à 5 Gr. das Pfund empfehlen
Schuchard & Planig, Markt Nr. 1.

Bekanntmachung.

Zu Vermeidung weiterer Irrungen zeige ich einem geehrten Publicum andurch ergebenst an, daß ich das von mir seit einer Reihe von Jahren in der blauen Mühle innegehabte Geschäftslocal aufgegeben und in meinem vor dem Dresdner Thore in der Inselstraße gelegenen Grundstück eingerichtet habe und mit Unterstützung meines ältesten Sohnes, des Baumeisters G. A. Lüders, mein Geschäft ferner betreiben werde. Geehrte Aufträge werde ich durch schnelle, gute und streng rechtliche Bedienung erfüllen und das mir seit vielen Jahren geschenkte Zutrauen auch in meinem neuen Locale zu erhalten wissen. Leipzig, den 27. Mai 1840.

Carl Friedrich Lüders sen., Zimmermeister.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung ist jetzt Universitätsstraße, silberner Bar, Nr. 10/660.
D. Ehrenberg.

* Der Detailverkauf meiner Cacao- und Chocolatenfabrikate im Salzgäßchen ist von heute an wieder eröffnet und empfehle solche in bekannter Güte zu billigen Preisen.

Leipzig, den 27. Mai 1840.

C. G. Gaudig.

Feinste Limonaden-Essenz,

in Gläsern à 1 und 2 Gr., à Bout. 20 Gr. (zu letzterer 10 Kannen Brunnenwasser giebt eine angenehme Limonade) verkauft
Carl Jul. Eieder, Gerbergasse Nr. 60.

Mai-Trank

von

Asperula odorata florens

ist täglich frisch zu haben, à Flasche 12 Gr., in der Wein-
stube von **J. A. Kriemichen, Theaterplatz.**

Neue Häringe

hat erhalten

Franz J. Malinverno,
sonst J. B. Alippi.

Die ersten neuen Häringe

sind bei mir am Sonntage den 31. Mai dieses Monats zu
haben. **M. Sever am Markte im Keller.**

* Die ersten neuen fetten **Häringe** erwartet mit
heutiger Post **J. A. Nürnberg am Markte Nr. 2/386.**

Verkauf. Frische Stralsunder Brathäringe, große Kal-
briken à Stück 2 Gr., Koll- und Gelecaal à Pfd. 8 Gr.,
Elbinger Bricken à Stück 1 Gr. und 6 Pf., in Schocken
billiger, fein einmarinirte Häringe à Stück 1 Gr. u. 6 Pf.,
auch sind saure Gurken zu haben in der Grimma'schen Straße
am Raschmarke im Keller. **J. C. Wendorf.**

* So eben erhielt ich eine Partie frischer Gothaer Cervelat-
würste, die bei der Verpackung etwas gedrückt worden, und
verkaufe sie, um schnell damit zu räumen, à Pfund 5 Gr.,
Frankfurt a/M. Bratwürste à 1 Gr. und große Lüneburger
Bricken 1 Gr.

Dorothea Weise, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Verkauf. Neue getrocknete **Morcheln** erhielt und
empfiehlt billigst **Ernst Richard Winkler,**
Thomasgäßchen Nr. 9.

Verkauf. Die 3 ersten Bände von „Strahlheims
Welttheater“ sind wegen Abreise billig zu verkaufen.
Näheres im Place de repos links, im Hintergebäude parterre.

Hausverkauf.

Ein in Lindenau vor einigen Jahren neu gebautes Haus
nebst angebrachtem Garten ist Verhältnisse halber billig zu
verkaufen. Näheres zu erfragen beim Schuhmachermeister
Mühle im Raundörfchen Nr. 8.

Ganz billiger Verkauf eines sehr schönen dauerhaft
gut beschlagenen birkenen Divans nebst 6 Stühlen und eines
schwarz beschlagenen Sopha's wegen Mangel an Raum:
Reichsstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Verkauf. Eine übercomplete gute Tabakschneidbank
mit Messern und allem Zubehör ist abzulassen Nr. 79/326,
Brühl. Näheres im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten für 4000 Thlr.
Zu erfragen im Halle'schen Gäßchen Nr. 5 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen ganz billig etliche Pianoforte
(6 Octav.): Neumarkt Nr. 27/639, vorn heraus 2 Treppen.

Seidene Franzen

in allen Breiten und in den neuesten Mustern, so wie auch
Chenillen-Franzen
empfiehlt zu billigsten Preisen **A. L. Fuchs, sonst Kürsten.**

Wilhelmine Pichel

empfiehlt sich mit allen Arten Strohhüten und Bordürhüten für
Damen und verspricht die billigsten Preise. Ihr Gewölbe
ist im Brühle Nr. 5, der grünen Tanne schräg über.

6 dräht. baumwollenes Strickgarn,
Prima: Qualität, so wie dergleichen 3. und 4 dräht. in echt
englischem, empfehlen **Riedel & Hörigsch.**

Von dem

rein leinenen Glanzstrickgarne

sind wie wiederum in allen Nummern assortirt.

Riedel & Hörigsch.**Lederne Reisekoffer,**

lederne Hutschachteln, engl. Reise-Nachtsäcke emp-
fehlen nebst allen andern Reiseutensilien in größter Auswahl
auf's Billigste **Gebrüder Tecklenburg am Markte Nr. 15.**

Capitalgesuch.

Auf ein hiesiges Grundstück, welches in einem Werthe von
wenigstens 28,000 Thlrn. steht, werden 14,000 Thlr. gegen
erste oder 10,000 Thlr. gegen zweite Hypothek gesucht vom
Notar **Thümler, Universitätsstraße Nr. 612.**

Gesucht werden gegen eine erste hiesige Hypothek
1000 Thlr., sowie 200 u. 300 Thlr. zu verleihen sind durch
Adv. v. Mücke, Brühl, Heilbrunnen.

Kaufgesuch. Es wird eine Maschine zum Reiben der
Delfarben, welche von einem Manne in Gang gesetzt werden
kann, billig zu kaufen gesucht. Offerten, mit möglichst
genauer Angabe des Preises, so wie die Beschaffenheit der
Maschine wird Herr **Carl Wille, Petersstraße in Leipzig,**
in Empfang nehmen.

Gesucht werden 2 Exemplare des Leipziger Adress-
buchs für 1840 von dem Unterzeichneten, welcher sich des-
fallige Anträge erbittet.
Eduard Kummer, Ritterstraße Nr. 4/686.

Ein gestitteter Bursche vom Lande oder aus einer
kleinen Stadt, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann
sich melden beim Tapezierer **Gerhardt: Mühlgraben Nr. 1050.**

Gesuch. Ein geübter, mit guten Attesten versehener
Sigarrenarbeiter kann im Raundörfchen Nr. 5 Arbeit erhalten.

Gesucht wird ein Laufbursche, der auch Farbe reiben und
anstreichen muß, am untern Park Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird ein junger Mensch oder Mann, der mit
Pferden umzugehen weiß, bei **J. W. Scheel, vor dem
äußersten Zeiger Thore.**

Gesucht wird eine Köchin, welche gute Kenntnisse besitzt
und kann sogleich antreten. Zu erfragen **Dresdner Straße,
Blumentritts Haus 3 Treppen.**

Gesucht wird ein Kindermädchen. Zu erfahren im Halle-
schen Gäßchen Nr. 13, 4 Treppen.

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen, welches mit
Kindern umgehen und etwas kochen kann: **Mühlgasse
Nr. 13, 1 Treppe.**

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für ein Kind und
zur Hausarbeit: **Reichsstraße Nr. 50/584, 2. Etage.**

Zu mieten gesucht wird für circa 30 Thlr. von
einem ledigen Herrn eine meublirte Stube mit Kammer in
einer ruhigen und gesunden Lage, womöglich in einem Garten.
Gefällige Adressen nimmt an **Dr. Radlerstr. Herrmann
vor Auerbachs Hofe.**

Gesucht

wird ein nicht allzugroßes Gewölbe, wobei eine feuerfeste geräumige Niederlage oder ein geräumiger trockner Keller, am Markte oder in der Nähe desselben gelegen.

Adressen unter K. T. erbittet man sich Reichels Garten, Petersbrunnen 3 Treppen hoch bei Herrn Schröder.

Vermiethung. Eine helle freundliche Stube nebst Kammer ist an ledige Herren oder ein Paar einzelne Leute zu vermieten und sogleich zu beziehen: Reichels Garten, Colonnaden, links die 4 Türe.

Vermiethung. In Nr. 21/139 der Burgstraße ist die zweite Etage von jetzt an oder Michaeli, so wie die dritte Etage in dem Nebengebäude auf dem Sporergäßchen von Johanni an zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Im Kraft'schen Hause am Brühl ist die erste Etage, ein geräumiges Familienlogis, was die Aussicht nach der Promenade hat, von Michaeli d. J. an zu vermieten. Dr. Friederici senior.

Vermiethung. Eine meublirte Stube und Alkoven, mit oder ohne Bett, ist an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 67/473, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist noch billig im ersten neuen Hause am Schützenhore, rechts an der Tauchaer Straße, ein schönes großartiges Familienlogis von 5 Stuben und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner 2 mittlere Logis zu 70 und 80 Thlr., und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu besichtigen. A. F. Vogel.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Schankwirthschaft, wozu die Concession mit überlassen wird, durch Löschner, Goldhahngäßchen Nr. 5.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn sogleich oder zu Johanni eine Stube mit schöner Aussicht nebst Schlafgemach. Zu erfragen im Place de repos beim Hausmanne.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles: Nicolaistraße Nr. 49/601, 3 Treppen rechts.

* Ein vollständig vorgerichtetes hübsches Gärtchen mit gemauertem Gartenhaus soll für diesen Sommer zu einem ganz billigen Preise vermietet werden in Langens Garten am Windmühlenthore.

Obst = Verpachtung.

Freitags, am 5. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr soll im Herrenhause zu Lösnig die diesjährige Nutzung der sauren Kirichen in der Plantage hinter der herrschaftlichen Ziegelei meistbietend und unter den auf meiner Expedition befindlichen Bedingungen welche gegen die Gebühr in Abschrift zu erhalten, durch mich verpachtet werden. Leipzig, am 23. Mai 1840.

D. Mertens.

Wiesen = Verpachtung.

Freitags, am 5. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr sollen im Herrenhause zu Lösnig zwei in dasiger Flur gelegene Wiesen zu 1 $\frac{1}{2}$ und 4 $\frac{1}{2}$ Acker meistbietend und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten durch mich verpachtet werden. Die Bedingungen liegen auf meiner Expedition zur Durchsicht bereit und sind gegen die Gebühr abschriftlich zu erhalten.

Leipzig, am 25. Mai 1840.

D. Mertens.

Wiesen = und Kirichen = Verpachtung.

Künftigen Freitag, den 5. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr, sollen die, der Mad. Genthe gehörigen, in Plagwitzer und Schleußiger Aue gelegenen Wiesen, sowie die in Plagwitzer

Flur belegenen Kirichplantagen = Nutzungen für das laufende Jahr notariell durch Unterzeichneten an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung der einen Hälfte und der andern Hälfte zum 1. Juli d. J. in pr. Cour. im Gute der Eigenthümerin zu Plagwitz verpachtet werden.

Leipzig, am 29. Mai 1840.

D. Carl Pillwisch, req. Notar.

Das Modell von Benedig

ist morgen Sonntag den 31. Mai unwiderruflich zum letzten Male zu sehen.

Außerordentliche Schwimmproduction, welche Sonntag den 31. Mai um 4 Uhr Nachmittags auf dem Teiche im Garten des Herrn Schimmel stattfindet. Joseph Burian, Schwimmkünstler.

* Für das mir im vorigen Jahre so reichlich zu Theil gewordene Vertrauen verbindlichst dankend, beehre ich mich einem geehrten Publico ergebenst anzuzeigen, daß mein Gasthaus zum goldenen Hirsca

in

Dresden,

Scheffel- und Wilsdruffer Gasse, nahe der Post, durch ein auf der Wilsdruffer Gasse acquirirtes schön gelegenes Haus bedeutend vergrößert und der früher oft stattgehabte Mangel der Localität durch 50 der freundlichsten Zimmer, hinlängliche Stallung und Wagenremisen beseitigt wurde.

Für eine zeitgemäße bequeme innere Ausstattung war ich bestens beehrt, so wie es ferner mein eifriges Bestreben sein wird, durch reelle, billige und prompte Bedienung mit die Zufriedenheit meiner geehrten Gönner zu sichern.

J. E. Schladig.

Anzeige.

Das Dresdner Societäts-Lagerbier aus den Hauptkellern des Waldschlößchens ist von ausgezeichnetster Güte; ich halte davon, laut Bekanntmachung der Societätsbrauerei vom 1. December v. J., stets Lager und nehme Bestellungen darauf zur directen Ausführung an.

G. F. Carstens, im Heilbrunnen Brühl Nr. 71/453.

Bekanntmachung.

Zufolge der Erklärung des Königl. Musikchores, daß sie sich gegen die übrigen Musikchöre verbindlich gemacht haben, keine Concerte an öffentlichen Orten zu geben, wo die Damen nicht ohne Ausnahme Entree bezahlen, bin ich gefonnen, einen Versuch zu machen, mein Geschäft im Schweizerhäuschen fortzuführen (ohne Concerte) und es ist heute, Sonnabend, bis auf Weiteres das letzte Concert daselbst.

G. Rintschy.

Concert = Anzeige.

Sonntag den 31. Mai ist bei mir Concert vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet
Zweinaundorf.

E. Kühne.

Concert = Anzeige.

Morgen Sonntag Concert von 2 bis 5 Uhr, dann Tanz, wobei verschiedenes Backwerk.
Stötteritz.

E. Schulze.

* Morgen den 31. Mai starkbesetztes Concert im großen Kuchengarten.

Entree à Person 1 Groschen.
Um zahlreichen Besuch bittet
das vereinigte Stadtmusikchor.

Morgen Sonntag den 31. Mai Frühconcert im Leipziger Waldschlößchen, auf Verlangen Militair-Musik.

Morgen Sonntag Nachmittagsconcert im Leipziger Waldschlößchen, zu dessen Besuch ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst eingeladen wird.
Entree à Person 1 Gr Leipzig.

* Morgen Sonntag den 31. Mai von Nachmittags 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik im alten Saale des Leipziger Waldschlößchens, wozu ein tanzlustiges Publicum hierdurch eingeladen wird.
Leipzig.

Morgen Sonntag zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz. C. Schulze.
(Kuchen, um 5 Uhr fertig).

Morgen den 31. Mai
starkbesetztes Concert in der Oberschenke zu Gohlis.
Entree à Person 1 Gr.
Zu dessen Besuch wird ein verehrtes Publicum ergebenst eingeladen.
F. G. Böttcher. Das vereinigte Stadtmusikchor.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu mehren frischen Kuchen (eigenes Gebäck) wird in Portionen verabreicht. Um recht zahlreichen Besuch bittet
August Leuchte.

Morgen Sonntag den 31. Mai
erstes starkbesetztes Frühconcert in Schleußig,

wobei unterzeichnetes Musikchor sich bestreben wird, ein geehrttes Publicum mit den neuesten Musikstücken zu unterhalten.
Entree à Person 1 Gr. Das Musikchor von M. Wenz.

Schleußig.

Zum Frühconcert, so wie zum Nachmittagsconcerte, wobei nachher Tanzmusik stattfindet, ladet morgen den 31. Mai ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch G. Gerber.

Thonberg.

Sonntag den 31. Mai früh und Nachmittag Concert; um zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Möckern.

Sonntag den 31. Mai früh und Nachmittags Concert vom Musikchore des Herrn Hauschild, so wie nachher Tanzmusik.

Montag den 1. Juni Nachmittags Concert, so wie auch frische Burst und Welsuppe. — Außerdem werde ich täglich die Ehre haben mit Eierkuchen und andern vorzüglichen Speisen und Getränken und nach vorausgegangener Bestellung Sonntags mit einem frugalen Mittagsessen aufzuwarten.
Carl Heinze.

Einladung.

Sonntag den 31. Mai ladet zum Sternschießen und Tanz ergebenst ein
Kapslber in Modelwitz.

Morgen Sonntag den 31. d. M. ladet früh zu Speckkuchen und Fladen höchlichst ein

Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Morgen Sonntag früh ladet zu Speckkuchen, Fladen und verschiedenen Kaffeekuchen portionenweis ergebenst ein
Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung Morgen früh, den 31. Mai, zu Speckkuchen und Nachmittag zu verschiedenen andern Sorten Kuchen ladet ergebenst ein
Schröter in Volkmarzdorf.

Bekanntmachung.

Heute Sonnabend den 30. Mai ist Gesellschaftstag der Union im Lützschenaer Bierkeller.

Reis Gelegenheit nach Raumburg und Kösen etc.: Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Diebler.

Verloren wurde ein Primawechsel, Pr. 400 Thlr. in Sorten n. C., ausgestellt von Herrn Vincas Nathanson in Brody, gezogen auf denselben und acceptirt von demselben an Ordre Barach Fadenbeet, von demselben girirt an Jacob Kawitsch, zahlbar pr. ultimo Juli d. J. Bei Herrn J. G. Freygang, Nicolaistraße Nr. 15, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde vorgestern auf dem Wege von Löhrs Plaze nach Rintschy im Rosenthal ein goldenes Armband in Form einer Schlange mit einem Granaten und einem goldenen Herzen. Der Finder wird gebeten, dasselbe in Nr. 5/1083 an Löhrs Plaze gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstage auf der Promenade oder in Nachern ein goldener Uhrschlüssel, worin ein grüner ovaler Stein gefaßt. Der löbliche Finder wolle ihn gegen angemessene Belohnung Kößplatz Nr. 882, beim Hausmann, abgeben.

Verloren wurde am 26. Mai auf dem Wege von Connewitz bis in die Petersstraße ein schwarzes Lavalnöpchen mit Mosaik. Der Finder wird gebeten, es in Hohmanns Hofe, vorn heraus 2 Treppen hoch, gegen eine angemessene Vergütung abzugeben.

Verloren wurde den 27. d. M. Abends vom Gottesacker bis an das Hospitalthor ein einballiger getragener Halbstiefel. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung auf der Friedrichstraße Nr. 1402 abzugeben.

Verloren wurden 3 franz. Schlüssel nebst Haken. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, diese gegen eine Belohnung Reichstraße Nr. 498 4. Etage abzugeben.

Verloren wurde am 28. im Schweizerhäuschen eine vergoldete Porzette mit einem Glase. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung neue Straße Nr. 1463 in der zweiten Etage abzugeben.

* Am Abend des 28. d. M. hat sich in der Nähe von Connewitz ein junger englischer Wasserhund verlaufen. Derselbe hört auf den Namen Nero, ist 2 Jahre alt, männlichen Geschlechts, von gelber Farbe, mit starker weißlicher Fahne und schwarzem ledernen Halsband versehen, worauf sich der Name und die Wohnung des Eigenthümers, so wie die Steuer-Nummer Nr. 88 befindet.

Wer denselben in Pfaffendorf abliefern oder Auskunft darüber geben kann, hat sich einer guten Belohnung zugewärtigen.

Zugelaufen ist ein Windspiel. Der sich dazu legitimirende Eigenthümer kann solches gegen Vergütung der Futterkosten und Insertionsgebühren in Empfang nehmen Reichstraße Nr. 11, und ist daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Abschied.

Lieben Verwandten und theuern verehrten Freunden sagen wir bei unsrer Abreise nach Berlin ein herzliches Lebewohl. Indem wir unsern tiefgefühltesten Dank für die vielfachen Beweise ehrenvollen Vertrauens der Freundschaft, Liebe und Achtung aussprechen, bitten wir, daß es ihnen gefallen möge, uns auch in der Ferne ein freundliches Andenken zu bewahren, welches wir gewiß dankbar zu ehren wissen werden.

Leipzig, den 30. Mai 1840. Die Familie Walthers.

Verlobungsanzeige.

Marie Schopel,
D. Otto Kormann.

Leipzig, am 26. Mai 1840.

Heute Morgen entschlief sanft, wie er gelebt, nach mehrwöchentlichem Kranksein am Nervenfieber unser einziger geliebter Sohn, Bruder und Schwager, Herr Johann Carl Ehrlich, Commis im Hause der Herren Brückner Lampe u. Comp. allhier, 29 Jahre 2 Monate alt. Mit tiefbetrübttem Herzen widmen wir diese Anzeige allen theilnehmenden Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 29. Mai 1840. Die Hinterlassenen.

Nachruf!

Den 26. d. M. verschied unser Freund und College, E. F. Dreßler, in dem Alter von 22 Jahren! Wer den Berewigten kannte, die unermüdlige Thätigkeit in seinem Berufe, seinen biedern und redlichen Charakter, wird den Schmerz und Verlust ermessen, den wir durch seinen frühen Tod erlitten! Er war unser Aller Freund und unsere Achtung und Liebe folgen ihm in das Grab nach!

Julius Popisch,
zugleich im Namen des Musikchors.

Nachruf. an Henriette Kretschmer.

Dir, Unvergessliche, die Du in der Blüthe der Jahre zum Anschauen Gottes gelangtest, Dir widme ich der Erinnerung schönste Blüthe. Du warst vor vielen Deines Geschlechts ausgezeichnet; der Liebe der Deinen würdig, verdienstest Du die Hochachtung derer, die Dich kannten; Du warst ihre Freude, Du hattest aber auch Wohlgefallen bei Gott, der Dir die Krone des ewigen Lebens reichte. Unvergänglich sei uns Dein Andenken!

Partens. Heute Sonnabend Beamtenwahl.

Thorzettel vom 29. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Sahnthor. (29. Abends 47 Uhr.) Hr. Kaufm. Schneider, von Zörgau, im g. Gute. Hr. Pötsm. Alexander, v. Potsdam, Hr. Böhme, Lehrer, v. Cavertis, Hr. Pastor Otto, v. Lenz, Hr. Collect. Schulze, von Pain, Hr. Ober-Pfarrer Fürbringer, v. Ruhland, u. Hr. Ober-Amtm. Steinkopf, v. Bernburg, unbest. Hr. Buchhldr. Thon, Hr. Stud. Kaiser u. Starke u. Hr. Def. Regel, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Biblioth. Pochmann, v. Dresden, Hr. Hofmann, Lehrer v. Gräfenhain, Hr. Schausp. Matthes, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Weiß, von Würzburg, unbest. Hr. Banq. Meyer, von Leipzig, im Adler. Herr Commis Schneider u. Hr. Stud. Kuerwald, v. Feilich, Körner u. Carlis, v. hier, von Dresden zur. Hr. Partic. Frankenhain, von Braunschweig, Hr. Oberlieut. v. Streit, v. Grimma, u. Hr. D. Wojniakowsky, v. Krakau, unbest. Hr. Graf v. Raczinsky, v. Posen, in St. Rom. Hr. Gutsbes. Wilosch, v. Wltpesk, im Hotel de Pologne.

Halle'sches Thor. Dem. Peters, v. Dessau, bei Schlenk. Herr Kaufm. Kobes, von hier, v. Berlin zur. Auf der Berliner Post 47 Uhr: Hr. Decorateur Faure, v. Paris, u. Hr. Kfm. Matthey, von Bremen, unbest., Hr. Focking, Lehrer, v. Danzig, im S. de Pol., Hr. D. Friedrich u. Dem. Flohr, v. Berlin, im Blumenberge und in Nr. 21. Hr. Apoth. Müller, v. Ludenwalde, im Palm. Hr. Kfm. Seemann, v. Mainz, im S. de Bav. Auf der Magdeburger Eilpost 49 Uhr: Mad. Faber u. Hr. Commis Krimmel, v. Magdeburg, in St. Hamb. u. St. Rom, Hr. Referend. Fester, v. Königsberg, pass. durch, u. Hr. Kammerger. Ref. Glöckner, v. Sorau, unbest. Hr. Marine-Commandeur v. Falten nebst Fam., v. Kopenhagen, im Hotel de Baviere. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Hr. Commis Romanus, v. hier, von Halle zur.

Frankfurter Thor. Hr. Assessor Neubauer, v. Raumburg, und Hr. Bollhldr. Benner, v. Jena, unbest. Hr. Stud. Steinhäuser und Bergl, v. hier, v. Raumburg zur.

Zeitzer Thor. Hr. Stud. Schürer, v. hier, v. Hasselbach zur.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Mad. Herzog, von hier, von Geithain zur. Die Nürnberger Diligence 45 Uhr. Auf der Nürnberger Eilpost um 6 Uhr: Hr. Kfm. Coth, von hier, a. Italien zur, Hr. Kfm. Meyer, v. Hamburg, u. Dem. Schäfer, v. Ansbach, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sahnthor. (29. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Prof. Werner, v. Dessau, Hr. Steuereinnehmer Dänhardt u. Hr. Pötsm. Mendel, v. Dresden, unbest. Hr. Stud. Pöschmann, v. hier, v. Dresden zur. Frül. von der Planis, v. Farnstadt, bei Reg.-Rath v. d. Planis. Hr. Einnehmer Dehne, v. Leubsdorf, Hr. Kunsthdlr. Weiß, v. Dresden, Herr Kfm. Pabst, v. Raumburg, Mad. Werbig, v. Samenz, Hr. General-Audit. Pessch, v. Dresden, u. Hr. Buchhldr. Alahn, v. Berlin, unbest. Hr. Stud. Brunner u. Böge, von hier, von Dresden zur. Herr Obliger. Bertin, v. Magdeburg, im Palm. Hr. Kfm. Heinke, von hier, v. Dresden zur. Hr. Kfm. Dehler u. Hr. Notar Heint, von

Druck und Verlag von S. Holz.

Dresden, Hr. Archidial. Lipsius, v. Eöbau, Hr. Stud. Freiherr von Palm, v. Stuttgart, Hr. Pfarrer Schröder, v. Sachsdorf, Madame Ksmann, v. Zörgau, u. Hr. Mühlensbes. Knoch, v. Sobrawitz, unbest. Hr. Gutsbes. Kielstein, v. Wurzen, in der Angermühle.

Halle'sches Thor. Hr. Referend. Wenzel, v. Breslau, v. d. **Frankfurter Thor.** Hr. Pauen, v. Biehe, im thür. Hofe. Auf der Merseburger Post um 4 Uhr: Hr. Major Kleinert u. Hr. Optm. von Raden, v. Merseburg, pass. durch u. unbest. Hr. Rittmeister von Nord, v. Petersburg, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Hr. Musik-Dir. Hennig nebst Fam., von Zeitz, und Mad. Dießsch, v. Dresden, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. Pötsm. Maurer, v. Saalfeld, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 49 Uhr: Hr. Zingiefernstr. Schilbach, v. hier, v. Grimma zur.

Dresdner Thor. Hr. Def. Girkler, v. Bunzlau, unbest. Mad. Böttger, v. Langenreichenbach, im g. Gute. Auf der Eilenburger Diligence; Hr. Stud. v. Prandjinsky, von Kleinling, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Demoiselles Bod u. Reichel, v. Bärzig, bei D. Eckert u. im g. Pähne. Hr. Kfm. Stolberg, v. Halberstadt, im schwarzen Kreuze.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 12 Uhr: Hr. D. Weiß, v. Speyer, pass. durch, u. Hr. Kfm. Kranz, v. Hamburg, unbest. Hr. Assessor Biedemann, v. Raumburg, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Hr. Pastor Krüger, v. Schenkenberg, und Herr Kfm. Kühn, v. Delitzsch, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. v. Münchhausen, v. Altenburg, bei v. Carlowitz, Hr. Kaufleute Schaffner u. Biegler, v. Roswein u. Glauchau, Hr. Canzelist Schubert und Hr. Lieut. v. Minkwitz, v. Dresden, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. v. Senden, v. Sadischütz, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 2 Uhr: Hr. Graf von Igellström u. Hr. v. Mohrenstadt, v. Reval, Hr. Kfm. Fiedelberg, von Kettwig, pass. durch, Hr. Erped. Knorr, v. Dessau, u. Madame Lassar, v. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Wumm u. Hr. Banq. Belli, v. Frankfurt a. M., im S. de Bav. u. in Reichels Garten, u. Hr. Kfm. Goubil, v. Paris, im Hotel de Saxe. Hr. Kfm. Seeliger, v. Wolfenbüttel, im Hotel de Russie.

Frankfurter Thor. Hr. Lieut. Fiser u. v. Bresler, v. Erfurt, passirt durch u. unbest. Hr. Justiz-Commiff. Schnabel, v. Raumburg, u. Hr. Senator Klemm, v. Greussen, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. Stud. Hunger, v. hier, v. Geithain zur. Hr. Fabr. Pochmann, von Golditz, im Ringe. Auf der Baldschmetmer Journaliere 45 Uhr: Mad. Weber, v. hier, v. Golditz zur. Dem. Dpiz, v. Grimma, u. Hr. Gerber Meißner, v. Golditz, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Fabr. Böhner, v. Meerane, passirt durch.